



[Onlineversion](#)

## Bürgerversammlung im März

Am 21. März findet um 19.30 Uhr im Schützenhaus in Schildthurn die diesjährige Bürgerversammlung statt.

1. Bürgermeister Ludwig Matzeder wird über die 2005 durchgeführten Maßnahmen, die im Jahr 2006 geplanten Vorhaben und über die Haushaltslage der Gemeinde Zeilarn berichten.

Anschließend besteht für unsere Gemeindeglieder die Möglichkeit, Wünsche und Anregungen anzusprechen.

Um eine zahlreiche Teilnahme an der Bürgerversammlung wird gebeten.

## Schuleinschreibung am

### 27. April 2006

Die Anmeldung für die Schulanfänger des Schuljahres 2006/2007 findet am 27. April 2006 ab 14.00 Uhr im Schulhaus an der Bgm.-Stallbauer-Straße statt.

## Kindergarten Zeilarn

Die Anmeldestermine zum Kindergartenjahr 2006/2007:

Dienstag, 7.2.06 von 8 – 12 und von 13 – 16 Uhr und Mittwoch, 8.2.06 von 8 – 12 Uhr.

Bitte bringen Sie zur Anmeldung Ihre Kinder mit.

Die Mindestbuchungszeit für Kinder von 3 – 6 Jahren ist 4 ¼ Std. täglich und kostet 66,00 EUR Elternbeitrag im Monat. Es werden auch 4 ¾ Std. zu 69,00 EUR und 5 ¼ Std. zu 72,00 EUR angeboten. Die Buchung der „überzogenen Gruppe“ mit einer täglichen Verweildauer von 6 ¼ Std. ist mit einem monatlichen Elternbeitrag von 78,00 EUR verbunden.

Als Spielgeld ist für alle Kinder ein monatlicher Betrag von 3,50 EUR zu bezahlen.

Voraussichtlich können auch unter 3-jährige Kinder mit einer geringeren Buchungszeit aufgenommen werden. Bei zwei Kindern gleichzeitig im Kindergarten gibt es eine Ermäßigung von 21,00 EUR/Monat bei einer Buchungszeit bis zu 30 Wochenstunden

und 28,00 EUR/Monat bei einer Buchungszeit von mehr als 30 Wochenstunden.

Eltern mit geringem Einkommen können einen Antrag an das Jugendamt auf Kostenübernahme stellen.

Im Kindergartenjahr 2006/2007 ändert sich die Finanzierung der Personalkosten von der Gruppenförderung hin zu einer Förderung pro Kind. Deshalb sind die festen Buchungszeiten unbedingt notwendig, da sich die Personalausstattung nach dem Buchungsumfang richtet.

Wir hoffen, dass die gesetzliche Neuregelung des Förderwesens keine Beeinträchtigung der Qualität unseres Kindergartens darstellt. Das Personal des Kindergartens „St. Martin“ wird sich jedenfalls weiterhin bestens um das Wohl der anvertrauten Kinder bemühen.

## Altennachmittag

### am 19.02.2006

Der diesjährige Altennachmittag findet am 19.02.2006 um 13.30 Uhr im Gasthaus Miedl in Zeilarn statt. Bevor es zum geselligen Teil übergeht, hält Herr Pfarrer Hinterberger im Gasthaus Miedl eine kurze Andacht. Anschließend werden die Gemeindeglieder/innen und Pfarreiangehörigen ab 65 Jahre vom Frauenbund bewirtet. Für Unterhaltung durch Lieder und Sketche ist wie jedes Jahr bestens gesorgt.

## Gehsteige werden teilweise

### schlecht geräumt

Die Gemeinde Zeilarn verweist nochmals auf die Pflicht der Grundstücksanlieger zum Räumen und Streuen der Gehsteige.

In der entsprechenden gemeindlichen Satzung ist geregelt, dass an Werktagen ab 7.00 Uhr und an Sonn- und Feiertagen ab 8.00 Uhr Gehwege vom Grundanlieger geräumt und gestreut werden müssen. Ist kein Gehweg vorhanden, ist die Straßenfläche in 1 m Breite für den Fußgängerverkehr zu räumen und zu streuen.

In den meisten Fällen wird dies von unseren Bürgern zuverlässig erledigt.

Wenn diese Pflicht vernachlässigt wird und es zu einem Unfall mit Folgeschäden kommt, wird in der Regel der zuständige Grundstücksanlieger von der Krankenversicherung des Geschädigten zum Regress herangezogen.

## **Standesamtsstatistik des Jahres 2005**

Eheschließungen:	17 Paare
Geburten:	13 Kinder
Sterbefälle:	18 Personen
Einwohner zum 31.12.2005	2.274 Personen

## **Kirchliche Termine und Statistik**

Das katholische Pfarramt hat den Termin für die Firmung bekannt gegeben. Sie findet dieses Jahr am 26. Juni statt. Die Erstkommunion ist am 21. Mai. Das Fastenessen findet am 19. März und das Pfarrfest am 16. Juli statt.

Noch einige statistische Zahlen: in der Pfarrkirche zu Zeilarn wurden 17 Kinder getauft, 14 Paare schlossen die Ehe und auf dem Zeilerner Friedhof fanden 16 Pfarrangehörige die letzte Ruhe.

## **Kindergärten freuen sich über Spenden**

Bereits zum dritten Mal hatten die FFW Tannenbach und der KAB Ortsverband ihren Weihnachtsmarkt in Tannenbach veranstaltet. Klein aber fein war er, an sieben Ständen waren Weihnachtsartikel, Gebasteltes, Gebackenes und Getränke angeboten worden. Die Besucher machten reichlich Gebrauch von den Angeboten. Groß war die Freude über das erzielte Ergebnis: 900,- Euro konnten als Reingewinn verbucht werden. Vorher waren die Veranstalter schon übereingekommen, den Erlös den beiden Gemeinden Reut und Zeilarn zu spenden. Im Feuerwehrhaus in Gasteig fand nun die Übergabe des Geldes statt. Aus den Händen von KAB-Kassier Walter Gruber bekam Bürgermeister Otto Haslinger von Reut 450,- € überreicht, den gleichen Betrag erhielt Bürgermeister Ludwig Matzeder, Zeilarn von Feuerwehrvorstand Josef Rohm übergeben. Die Bürgermeister freuten sich über das tolle Ergebnis des Weihnachtsmarktes und dankten den beiden Vereinen für ihre Initiativen und für das Engagement gegenüber der Allgemeinheit. Beide

Bürgermeister hatten sich darauf geeinigt, das Geld den Kindergärten in Taubenbach bzw. in Zeilarn weiter zu geben, denn auch ein Teil der Kinder aus der Gemeinde Zeilarn besucht den Kindergarten in Taubenbach. Die beiden Erzieherinnen, Sabine Wochinger vom Taubenbacher Kindergarten und Petra Stollwerk vom Kindergarten Zeilarn freuten sich über den überraschenden Geldsegen: „Wir haben immer eine Verwendungsmöglichkeit, denn unsere Wünsche für die zusätzliche Ausstattung der Kindergärten sind stets vorhanden“. Sie bedankten sich bei den Veranstaltern für die Entscheidung, den Gemeinden den Reingewinn zu stiften und bei den Bürgermeistern für die Weitergabe der Spenden zugunsten der Kindergärten.

## **Auszeichnungen beim SVG**

Bei der Jahreshauptversammlung des Sportvereins Gumpersdorf erfuhr eine Reihe von verdienten Persönlichkeiten und langjährigen Mitgliedern öffentliche Anerkennung:

Für 20-jährige Mitgliedschaft wurden geehrt: Gramer Gertraud (Abt. Tennis), Kaltenberger Adelheid (Abt. Fußball), Kriegl Bärbel (Abt. Fußball), Pettinger Helga (Abt. Fußball).

30 Jahre Mitglied sind: Edlfurtner Franz (Abt. Stockschißen), Förg Gerhard (Abt. Stockschißen), Hölzlwimmer Johann (Abt. Fußball).

Die silberne Ehrennadel für besondere Verdienste um den SVG bekamen: Bruckthaler Albert (Abt. Fußball), Empl Heinrich sen. (Abt. Stockschißen), Hopper Waltraud (Abt. Fußball), Speckner Johann (Abt. Tennis), Speckner Ramona (Abt. Tennis), Stasny Ernst (Abt. Meisterküche), Stasny Sabine (Abt. Meisterküche),

Mit der goldenen Ehrennadel für langjährige treue Verdienste beim SVG wurden ausgezeichnet: Kriegl Erwin und Probst Anton

## **SV Gumpersdorf Abteilung Stockschißen wählte ihre Vorstandschaft**

Bei der Jahreshauptversammlung der Abteilung Stockschißen in Gumpersdorf wurde die neue Vorstandschaft gewählt:

1. Abteilungsleiter:	Franz Kreil, Gumpersdorf
2. Abteilungsleiter:	Peter Empl, Gumpersdorf
Schatzmeister:	Franz Wallner, Noppling
Schriftführer:	Franz Edlfurtner, Kirchdorf
Sportleiter:	Gerhard Förg, Niedereck

Jugendleiter: Martin Spielbauer, Gump.  
Kassenprüfer: Hans Hüttinger, Gump.  
Franz Wiendl, Gump.

## Neuwahlen bei den Wildschützen Zeilarn

Bei der Generalversammlung der Wildschützen Zeilarn standen heuer wieder die Neuwahlen auf dem Programm. Dabei wurden alle Mitglieder der Vorstandschaft in ihren Positionen bestätigt:

1. Schützenmeister: Christian Schacherbauer  
2. Schützenmeister: Alfons Dawuidow  
Kassier: Matthias Übel  
Schriftführer: Manuela Schmidbauer  
Sportleiter: Alexander Schmidbauer  
1. Jugendleiter: Susanne Wagmann  
2. Jugendleiter: Josef Iretzberger  
Kassenprüfer: Johann Schacherbauer  
Josefine Braunschmid (neu)

Ausschussmitglieder: Johann Schacherbauer  
Hans Stadler  
Englbert Wagmann

## Vereinsheim der Wildschützen in der alten Schule in Zeilarn

Seit dem laufenden Schuljahr wird das alte Schulhaus in Zeilarn nicht mehr für schulische Zwecke benötigt.

Deshalb stimmte der Gemeinderat dem Antrag der Wildschützen Zeilarn zu, die das Erdgeschoss des alten Schulgebäudes in ein Vereinsheim umbauen wollen.

In der Gemeinderatssitzung am 25.01.2006 stellte Schützenmeister Christian Schacherbauer den vom Architekturbüro Gramer kostenlos erstellten Umbauplan vor.

Das Vereinsheim hat eine Nutzfläche von 193 qm. Neben einem Schieß- und einen Aufenthaltsraum werden eine kleine Küche, ein Umkleideraum und ein Waffenraum eingebaut.

Der Hauseingang wird verlegt, damit die oberen Räume weiterhin gemeindlichen Vereinen, Musikgruppen und anderen Organisationen zur Verfügung gestellt werden können.

Der Umbau wird von den Wildschützen Zeilarn finanziert.

Die Umbaukosten werden abzüglich aller Eigenleistungen auf ca. 50.000 € geschätzt. Der Verein hat den Gemeinderat um einen Zuschuss in Höhe von 5.000 € gebeten.

Der Gemeinderat hat sein grundsätzliches Einverständnis zur Nutzung des Erdgeschosses der Alten Schule und zur vorgelegten Planung erteilt. Ein Mietvertrag wird erstellt. Ein gemeindlicher Zuschuss in Höhe von 5.000 € wurde in Aussicht gestellt.

## Hundesteuer wird fällig

Im März wird die Hundesteuer fällig. Die Hundesteuerbescheide werden mit der Post zugestellt. Es gelten folgende Hundesteuersätze:

1. Hund 15,-- € pro Jahr
2. Hund 25,-- € pro Jahr
3. und jeder weitere Hund 50,-- € /Jahr

Bitte beachten Sie, dass jeder Hundehalter verpflichtet ist, die von ihm gehaltenen Hunde ab einem Alter von 4 Monaten bei der Gemeinde Zeilarn anzumelden.

## Kostenlose Müllsäcke für Kleinkinder

Der Gemeinderat hat im letzten Jahr beschlossen, dass an Familien, die in der Gemeinde Zeilarn wohnen und Kinder unter 3 Jahren haben, jährlich pro Kind unentgeltlich 12 Müllsäcke abgegeben werden. Im vergangenen Jahr wurde dieser Service der Gemeinde von den Familien gut angenommen.

Auch in diesem Jahr können diese Müllsäcke für alle unter dreijährigen Kinder in der Gemeindeverwaltung abgeholt werden.

## Sanierung der Kleinkläranlagen

### Hohe Zuschüsse -

### Aber wie lange noch ?

Der Freistaat Bayern fördert die Sanierung von Kleinkläranlagen mit hohen Zuschüssen.

Wie lange diese Zuschüsse noch gezahlt werden, ist unsicher.

**Sicher ist lediglich, dass Anwesen, die nicht an den Kanal angeschlossen sind, zur Nachrüstung Ihrer Abwasseranlage verpflichtet sind.**

Die Gemeinde Zeilarn empfiehlt deshalb dringend, nicht auf eine behördliche Aufforderung zur Sanierung der Abwasserentsorgung zu warten, sondern die Sanierung in Angriff zu nehmen.

Das gereinigte Abwasser muss folgende Ablaufwerte einhalten:

Chemischer Sauerstoffbedarf (CSB) kleiner als 150 mg/l  
Biochemischer Sauerstoff (BSB5) kleiner als 40 mg/l

Diese Werte können nur mit einer biologischen Nachreinigung erreicht werden.

Derzeit beträgt der staatliche Zuschuss zur Sanierung der Abwasserentsorgung bei einer Anlage für 10 EW bis zu 3.750 €.

Deshalb nochmals der Rat der Gemeinde Zeilarn: **Warten Sie nicht, bis der Freistaat Bayern die Bezuschussung einstellt. Packen Sie die Sanierung Ihrer Abwasserentsorgung an.**

Auskünfte erhalten Sie von der Gemeinde Zeilarn oder vom Landratsamt Rottal-Inn (Herr Hirmer Tel. 08561 20-319).

## Online-Antrag im Schwerbehindertenrecht

Das Landesversorgungsamt hat der Gemeindeverwaltung im Dezember 2005 mitgeteilt, dass seit Anfang 2005 in Bayern die Möglichkeit besteht, Schwerbehindertenanträge online zu stellen.

Der Online-Antrag kann unter der Adresse [www.schwerbehindertenantrag.bayern.de](http://www.schwerbehindertenantrag.bayern.de) aufgerufen werden. Er kann rund um die Uhr ganz bequem von zu Hause aus gestellt werden. Das Verfahren ist barrierefrei, sicher (verschlüsselte Übermittlung) und bietet hohen Bedienkomfort: Der Antrag ist nach Art einer Befragung aufgebaut, d.h. die gestellten Fragen werden auf den jeweiligen Einzelfall abgestimmt. Der Schreibaufwand ist auf das absolut notwendige Maß beschränkt, da viele Fragen durch bloßes Ankreuzen oder durch Auswahl in einem Drop-Down-Feld beantwortet werden können. Über Hyperlinks werden zahlreiche Hilfen mit Erläuterungen angeboten. Die zuständige Regionalstelle (Versorgungsamt) wird automatisch bestimmt.

Zum Schluss muss lediglich eine Kurzversion des Antrages (mit Einverständniserklärungen) ausgedruckt und unterschrieben an das Versorgungsamt geschickt werden, da zur rechtswirksamen Antragstellung die Unterschrift des Antragstellers erforderlich ist.

Der herkömmliche Papierantrag kann aber auch weiterhin verwendet werden.

## Sachstand mvoxDSL

Mitte Januar wurde die Gemeindeverwaltung über den Stand des Ausbaus des Vorwahlgebiets 08572 von mvoxDSL informiert.

Die Verzögerungen des Ausbaus entstanden dadurch, dass die geplante Richtfunkstrecke nicht zustande gekommen ist. Nach erneuter Planung ist die Richtfunkstrecke nun nach Auskunft von mvox genehmigt. Derzeit wartet mvox noch auf die Freigabe eines Sendestandortes durch die e.on Bayern.

Nach jetziger Planung ist ein Starttermin für das Netz für voraussichtlich Ende März/Anfang April, laut mvox, möglich.

## 38. Kinderkleiderbasar Zeilarn

Am 09./10. März 2006 findet der alljährliche Frühjahrs-Kleiderbasar in der Stockhalle in Gumpersdorf statt. Zum Verkauf angeboten werden Kinderkleidung bis Größe 176, Spielsachen, Kinderwägen, Wippen, Kinderfahrräder und vieles mehr.

Alles bitte nur in gutem und sauberem Zustand bringen. Defekte sowie unsaubere Ware kann nicht angenommen werden!

Die Warenannahme und Verkauf finden am Donnerstag, 09. März 2006 von 14:00 Uhr - 18:00 Uhr, und Warenverkauf am Freitag, 10. März 2006 von 8:00 Uhr - 12:00 Uhr statt.

Pro Person werden höchstens 25 Gegenstände angenommen!

Von jedem Warenbringer wird als Unkostenbeitrag 1,00 €uro kassiert.

Von der verkauften Ware kommen 10 % (des Umsatzes) einem guten Zweck zugute!

Die Abholung der nicht verkauften Waren ist am Freitag zwischen 15:30 und 16:30 Uhr.

Die Etiketten müssen vorher abgeholt werden.

Auskunft darüber erhalten Sie von:

Wagmann Viktoria, Kellndorf 22: 08572/8092

Einwang Annelies, Kellndorf 23: 08572/1210

Kriegl Katharina, Kellndorf 21: 08572/8143

## Blutspendetermine

Die nächsten Blutspendetermine sind am **Montag, 06.02.2006 von 15.45 bis 20.00 Uhr in Simbach im Kolpinghaus**

**Donnerstag, 16.02.2006 von 16.00 bis 20.30 Uhr in Tann in der Hauptschule**

**Mittwoch, 22.02.2006 und Donnerstag, 23.02.2006 jeweils von 16.00 bis 20.30 Uhr in Pfarrkirchen im Rot-Kreuz-Haus.**

# HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH:

## Hans Hüttinger wurde 70!

„Nix dabei, hamma glei“, so zitierte Bürgermeister Ludwig Matzeder das Motto von Hans Hüttinger, der zur Feier seines 70. Geburtstages eingeladen hatte. Nach diesem Grundsatz lebe und arbeite der Jubilar als Maurermeister und Bauunternehmer, als Gemeinderat als 3. Bürgermeister und als Mitglied und Funktionär vieler Vereine nach wie vor.

Der Hans habe sein ganzes bisheriges Leben der Allgemeinheit gewidmet, so der Bürgermeister. Seine über 40jährige Tätigkeit in der Kommunalpolitik habe ihm reiche Erfahrung eingetragen und sein erfahrener Rat und Sachverstand, ob fachlich oder kommunalpolitisch, in Baufragen oder Gemeindeangelegenheiten seien immer gefragt. Seiner Beharrlichkeit und Überzeugungskraft im Gumpersdorfer Bereich sei es mit zu verdanken, dass damals vor 35 Jahren die Gemeindezusammenlegung zustande gekommen war. Er sei einer der kompetesten Zeitzeugen dieser Reform.

Die Hilfsbereitschaft und Gutmütigkeit von Hans Hüttinger sei sprichwörtlich. Diese Eigenschaften hätten ihn zu einem der beliebtesten Bürger in der Gemeinde werden lassen.

Matzeder erinnerte unter anderem an die Schaffung der Sportanlagen, das Sportheim und die Stockbahnhalle. Hier habe der Jubilar viel Zeit, Kenntnisse, Erfahrung und Geld investiert. Bei aller beruflichen und gemeinschaftlichen Aktivität kenne man Hans Hüttinger aber auch als passionierten Flieger, Ski- und Motorbootfahrer zwischen Kroatien und Spanien, als geselligen Mitbürger und Gast. Ludwig Matzeder dankte seinem Stellvertreter herzlich für die Eigenschaften, Tätigkeiten und sein Engagement, die er immer wieder einbringe für die Allgemeinheit. Man könne nicht alles aufzählen, meinte der Gemeindechef.

Dafür habe nun die Gemeindeverwaltung eine Sonderausgabe der Zeitung als „Hans Neue Presse“ verfasst. Darin seien eine Vielzahl seiner Taten, Missgeschicke, Verdienste und Schicksale humorvoll gewürzt dokumentiert. Das erste, druckfrische, fünfseitige Exemplar wurde nun dem Jubilar überreicht und die übrigen an die 120 Geburtstagsgäste verteilt.

Als Gönner, Förderer, und Freund charakterisierte Franz Garhammer, der Vorstand der FFW Gumpersdorf, seinen Vorgänger im Amt, und nunmehrigen Ehrenvorstand Hans Hüttinger. In einem Gedicht zeigte Ehrenkommandant Hans Stallbauer den Lebensweg des Jubilars und dankte ebenso wie der Vorstand.

„Du hast als Vorstand viel Zeit, Geduld, Mühe und auch Sach- und Geldleistungen in den Sportverein

investiert, dafür sind wir Dir immer Dank schuldig“, gratulierte Sepp Ammer als Vorstand dem Ehrenvorsitzenden des SVG.

Vereine, Gemeindeverwaltung und -räte, Stammtisch und Freunde hatten zusammengelegt für einen Schwedenofen als Geschenk. Dieser wurde dann enthüllt und dem Jubilar übergeben. Gäste des Geburtstagsfests waren Gemeinderäte und Gemeindeverwaltung, Pfarrer Gottfried Hinterberger, Ehrenbürger Hermann Lindner Frieda Schlagmann und Katharina Stallbauer, Abordnungen der FFW Gumpersdorf, der Vorstandschaft, und der Sparten des SVG, die Verwandtschaft, Freunde und Kollegen des Jubilars.

## Vogelgrippe

### Fakten und sinnvolle Schutzmaßnahmen Auszug aus [www.gesundheit.bayern.de](http://www.gesundheit.bayern.de)

Der Nachweis des Vogelgrippevirus auch in Europa und die Angst vor einer Grippepandemie verunsichert viele Menschen. Manche Informationen gehen aber an den Fakten vorbei.

- Tatsache ist, dass es weltweite Grippeepidemien, so genannte Pandemien, in der Vergangenheit mehrfach gegeben hat. Wann es erneut dazu kommt, kann niemand vorhersagen.
- Tatsache ist, dass die Vogelgrippe auch in Europa festgestellt wird. Sie bedroht die Geflügelbestände. Für die Menschen in Bayern bedeutet sie derzeit kein Risiko
- Tatsache ist, dass die jährlich wiederkehrende Virusgrippe, die Influenza, auch in diesem Winter kommen wird – mit schwerwiegenden Folgen für Tausende Menschen.

Jedes Jahr sterben (nach Schätzungen des Robert-Koch-Institutes) bundesweit ca. **10.000** Menschen an der „normalen“ Influenza. Sie ist damit nach wie vor die Infektionskrankheit mit der höchsten Sterblichkeitsrate in Deutschland.

Die Frage ist: wie kann man sich schützen? Soll man sich impfen lassen?

Hier die wichtigsten Antworten auf die wichtigsten Fragen:

Wie gefährlich ist die Grippe und wie steckt man sich an?

Im Unterschied zu den eher harmlosen „Erkältungskrankheiten“ beginnt die Grippe plötzlich, mit hohem Fieber, oft über 39 Grad Celsius, Husten und Schnupfen, starken Glieder- und Kopfschmerzen. Ausgelöst wird die Krankheit durch verschiedene Influenzaviren, die sich ständig verändern.

Übertragen wird das Virus durch winzige Tröpfchen beim Atmen, Niesen oder Husten. Die Ansteckungsgefahr ist hoch. Bis zur Wiederherstellung der vollen körperlichen Leistungsfähigkeit können mehrere Wochen vergehen. Schwere Komplikationen, wie Lungenentzündung oder Herzmuskelentzündung, sind eher selten, können aber tödliche Folgen haben.

#### **Kann man sich gegen die Grippe schützen?**

Ja, und zwar am besten durch die Gripeschutzimpfung. Der Impfstoff wird jedes Jahr neu an die veränderten Grippeviren angepasst. Deshalb ist es wichtig, sich jedes Jahr neu und zwar rechtzeitig, also vor Beginn der Grippezeit, impfen zu lassen (zwischen September und Ende November) Zusätzlich kann man vorbeugend durch gesunde Ernährung mit viel frischem Obst und Gemüse und genügend Bewegung in der frischen Luft das Immunsystem stärken.

#### **Wer sollte sich impfen lassen?**

Insbesondere zu empfehlen ist die Impfung allen,

- die älter sind als 60 Jahre,
- die chronische Atemwegserkrankungen haben
- die bereits an Herz-, Kreislauf-, Nieren-, Leber- oder Stoffwechselerkrankungen leiden,
- bei denen eine Schwäche der Abwehrkräfte bekannt ist

#### **Schützt die Impfung gegen Vogelgrippe?**

Nein! Denn die Vogelgrippe ist eine Tierkrankheit. Der Grippeimpfstoff gegen Influenza wirkt nicht gegen den bekannten Vogelgrippevirus H5N1.

#### **Was ist Vogelgrippe?**

Die Vogelgrippe, auch unter dem Namen Geflügelpest bekannt, ist eine Geflügelerkrankung. Das Auftreten des gefährlichen Virus H5N1 in Asien Gefahr für unser heimisches Geflügel. Schutzmassnahmen wie Importverbote, Einreisekontrollen, Stallpflicht für Geflügel, die Überwachung von Zugvögeln und das Verbot von Geflügelmärkten soll das Risiko eines Ausbruchs der Vogelgrippe minimieren.

#### **Was ist Pandemie?**

Eine Pandemie ist eine länderübergreifende oder sogar weltweite Epidemie, ausgelöst durch einen bestimmten Erreger. Zu einer Grippe- oder Influenzapandemie könnte es kommen, wenn sich ein neuer Virustyp entwickelt, der hoch infektiös ist und von Mensch zu Mensch übertragen wird.

#### **Können sich Menschen mit Vogelgrippe anstecken?**

Menschen stecken sich nur äußerst selten mit diesem Virus an und nur bei intensivem Kontakt mit infizierten Tieren.

#### **Kann man sich jetzt schon gegen Pandemie impfen lassen?**

Nein, gegen ein bisher nicht existierendes Virus kann es auch noch keinen Impfstoff geben!

Jedes Influenzavirus könnte durch Veränderung (Mutation) zum Pandemie-Virus werden. Auch das Vogelgrippe-Virus H5N1 gilt als möglicher „Kandidat“. Bisher ist das Vogelgrippevirus H5N1 weder mutiert noch von Mensch zu Mensch übertragen worden.

#### **Welche Rolle spielen antivirale Arzneimittel?**

Nur aufgrund des Auftretens der Vogelgrippe in Tierbeständen ist eine vorbeugende Einnahme keinesfalls angebracht. Im Fall einer Influenza muss der Arzt entscheiden, ob die Verordnung eines antiviralen Arzneimittels sinnvoll ist.

Weitere Informationen:

[www.gesundheit.bayern.de](http://www.gesundheit.bayern.de);

[www.tiergesundheit.bayern.de](http://www.tiergesundheit.bayern.de);

Der direkte Draht zur Staatsregierung: BAYERN/DIREKT Tel. (01801)201010 (4,6 ct/Minute aus dem Netz der Deutschen Telekom) oder E-Mail [direkt@bayern.de](mailto:direkt@bayern.de)

## **Microzensus 2006 auch in unserer Gemeinde**

### **Interviewer bitten um Auskunft:**

Auch heuer wird in Bayern wie im gesamten Bundesgebiet wieder der Mikrozensus, eine amtliche Haushaltbefragung durchgeführt. Nach Mitteilung des Bayerischen Landesamts für Statistik und Datenverarbeitung werden dabei im Laufe des Jahres rund 55 000 Haushalte in Bayern von besonders geschulten und zuverlässigen Interviewerinnen und Interviewern zu ihrer wirtschaftlichen und sozialen Lage sowie in diesem Jahr zur Wohnsituation befragt. **Für den überwiegenden Teil der Fragen besteht nach dem Mikrozensusgesetz Auskunftspflicht.**

Welche Fragen werden gestellt?

Die Fragen beziehen sich auf alle Mitglieder Ihres Haushalts. Gefragt wird nach:

- Angaben zur Person (z.B. Geschlecht, Geburtsjahr,
- Familienstand, Staatsangehörigkeit)
- Erwerbstätigkeit, Beruf, Arbeitssuche
- Schule, Studium
- Aus- und Weiterbildung
- Altersvorsorge
- Lebensunterhalt
- Wohnsitz und Erwerbsbeteiligung ein Jahr vor der Erhebung
- Wohnsituation

Datenschutz und Geheimhaltung sind, wie bei allen Erhebungen der amtlichen Statistik, umfassend gewährleistet. Auch die Interviewerinnen und Interviewer, die ihre Besuche bei den Haushalten zuvor schriftlich ankündigen und sich mit einem Ausweis des Landesamtes legitimieren, sind zur strikten Verschwiegenheit verpflichtet. Neben dem persönlichen Interview besteht natürlich für jeden Haushalt auch die Möglichkeit, den Fragebogen selbst auszufüllen und per Post an das Landesamt einzusenden.

Sollten Sie im Falle der Befragung nicht sicher sein, so können Sie sich jederzeit an die Gemeindeverwaltung wenden.

## Ampelanlage in Gumpersdorf

Die Gemeindeverwaltung beantragte beim Straßen- und Wasserbauamt, die Betriebszeit der Ampelanlage an der B 20 im Ortsbereich Gumpersdorf zu verlängern.

Diesem Antrag wurde stattgegeben. Die künftige Betriebszeit geht täglich von 6.00 Uhr bis 21.00 Uhr.

## Hochwassersituation

Das Staatsministerium des Innern hat zusammen mit dem Staatsministerium für Umwelt, Gesundheit und Verbraucherschutz Tipps für Anwohner hochwassergefährdeter Gebiete in Form einer Checkliste erarbeitet.

### Wie schützen wir uns vor Hochwasser?

Wenn Sie in einem hochwassergefährdeten Gebiet wohnen, ist es wichtig, rechtzeitig Vorsorgemaßnahmen zu treffen. Staat und Kommunen treffen Schutzmaßnahmen, daneben kann auch jeder Einzelne durch gezielte Vorbereitungen Schäden vermeiden oder vermindern. Mit der Beachtung folgender Hinweise können man dazu beitragen, sich auf eine Hochwassersituation vorzubereiten bzw. diese besser durchzustehen.

#### 1. Vor dem Hochwasser:

- Hochwasserverträgliche Baumaterialien verwenden
- Versorgungseinrichtungen (Heizung-Strom-Wasser) unter Berücksichtigung der Hochwassergefahr planen oder umbauen.
- Vorbereitende Maßnahmen treffen
- Schallbretter, wasserfeste Sperrholzplatten und Silikone zum Abdichten gefährdeter Räume anschaffen.

- usw.

#### 2. Wenn sich ein Hochwasser ankündigt:

- Aktuelle Wettermeldungen und Hochwasser- und -warnungen verfolgen.
- Gefährdete Räume leer räumen
- Gefährdete Türen, Fenster, Abflussöffnungen usw. abdichten.
- usw.

#### 3. Während des Hochwassers:

- Menschenrettung geht der Erhaltung von Sachwerten immer vor
- keine Rettungsversuche ohne Eigensicherung
- Kinder aus dem Überschwemmungsgebiet in Sicherheit bringen
- Auf Hochwasser führenden Gewässern nicht mit Privatbooten fahren

#### 4. Nach dem Hochwasser:

- Wasserreste und Schlamm entfernen, betroffene Räume erst leerpumpen, wenn das Hochwasser abgeflossen ist.
- beschädigte Bausubstanz überprüfen lassen
- Heizöltanks auf Schäden prüfen
- usw.

Weitere Informationen erhalten Sie aus dem Internet:

z.B.: [www.stmi.bayern.de](http://www.stmi.bayern.de)

[www.umweltministerium.bayern.de](http://www.umweltministerium.bayern.de)

## Finger weg von den chinesischen Schlankheitskapseln "QingQing"

Die sog. "QingQing"-Kapseln der Firma Kunming Lingcao Biotechnology können die Gesundheit gefährden. Bayerns Verbraucherschutzminister Werner Schnappauf warnte heute in München vor den chinesischen Wunderpillen.

Die sog. "QingQing"-Kapseln der Firma Kunming Lingcao Biotechnology können die Gesundheit gefährden. Bayerns Verbraucherschutzminister Werner Schnappauf warnte heute in München vor den chinesischen Wunderpillen, die über das Internet vertrieben werden. Nach Untersuchungen des Landesamtes für Gesundheit und Lebensmittelsicherheit enthalten die Schlankheitskapseln nicht nur die vom Hersteller deklarierten pflanzlichen Inhaltsstoffe. Vielmehr sind in den Kapseln auch Sibutramin-ähnliche Substanzen enthalten. Schnappauf warnte vor deren Einnahme ohne ärztliche Aufsicht. Si-

butramin wird zur Behandlung von Fettleibigkeit eingesetzt. Es kann u.a. gefährliche Blutdruckerhöhungen und Herzerkrankungen auslösen und darf während der Schwangerschaft und Stillzeit nicht eingenommen werden. Bei gleichzeitiger Einnahme von Psychopharmaka drohen gefährliche Wechselwirkungen.

Bei der Anwendung von Sibutraminhaltigen Arzneimitteln ist wegen der zahlreichen Anwendungsbeschränkungen und Nebenwirkungen eine ärztliche Überwachung unbedingt erforderlich.

Das Produkt "QingQing"-Kapseln ist nicht verkehrsfähig. Die Abgabe des Produktes an andere kann einen Straftatbestand darstellen.

Weitere Informationen:

<http://www.gesundheit.bayern.de>

## Hoffest in Wiesmühle mit Zeilarner Gewerbeschau

Am Sonntag, den 11.06.2006 findet auf dem landwirtschaftlichen Betrieb von Fam. Holböck in Wiesmühle der vom Bayerischen Bauernverband organisierte Tag des offenen Hofes statt.

Neben der Möglichkeit zur Stall- und Hofbesichtigung ist auch noch eine Gewerbeschau mit Handwerks- und Gewerbebetrieben aus der Region Zeilarn geplant.

Sollte ein Betrieb Interesse an dieser Ausstellung haben, so kann er sich mit Karl Holböck Tel. 08572/91256 in Verbindung setzen.

## Tischtennis-Mini-Meisterschaft der Sportfreunde Zeilarn

**am 13. Feb. 2006**

Am Montag, den 13. Feb. 2006 findet um 17.00 Uhr die Tischtennis-Mini-Meisterschaft statt.

Teilnehmen können Jugendliche der Jahrgänge 1993 und jünger. Sie dürfen aber noch keine offizielle Spielberechtigung für Tischtennis haben.

Die Sieger werden im März zum Kreisentscheid eingeladen. Wer sich hier durchsetzt, kann im April am Bezirksentscheid teilnehmen und so geht es dann weiter bis zum Bundesfinale, dass im Juni in Mühlhausen stattfindet.

Die Anmeldung kann im Rathaus in Gumpersdorf bei Franz Viellehner oder beim Montagstraining bei Otto Rothenaicher erfolgen.

Alle Teilnehmer erhalten Preise, die von der Raiffeisenbank Reischach gespendet werden.

Die Tischtennisabteilung würde sich freuen, wenn viele Jugendliche teilnehmen würden.

## Auflösung kleiner Denksport:

### Fahrradkauf:

Händler 1:  $300 \cdot 5 - 20 \cdot 10 = 1300,-- \text{ €}$

Händler 2:  $150 \cdot 10 + 10 \cdot 45 = 1950,-- \text{ €}$

Händler 1 ist ohne Zinseffekt um 650,--€ günstiger.

### Die große Feier:

$$100 = 2x + \frac{1}{3}x + 2 \quad | -2$$

$$98 = \frac{7}{3}x \quad | \cdot \frac{3}{7}$$

$$42 = x$$

Auf der Feier sind 42 Personen.

## Rätsel: Mann, oh Männer

Renate ist Mitte dreißig, hübsch und sehr ehrgeizig. Die Männer sind von ihr begeistert und liegen ihr zu Füßen. Dies hat sich die junge Frau auf ihre sehr eigene Art zunutze gemacht und heiratete in den letzten Jahren fünfmal. Das Brisante daran ist, dass keiner ihrer Gatten von den anderen Hochzeiten weiß. Hier erfahren Sie Details:

1. 1996 heiratete Renate in Berlin
2. Ernsts Hochzeit fand 2002 statt.
3. Dem Dresdener macht Renate weis, sie sei von Beruf Journalistin.
4. Bei dem Ehemann, dem sie vorgaukelt, Reiseleiterin zu sein, handelt es sich nicht um Harald.
5. Renate gab Bodo irgendwann später das Jawort als dem Mann, der sie für eine Vertreterin hält. Als Vertreterin verheiratete sich die junge Frau irgendwann nach der Eheschließung mit dem Mann aus München.
6. Ivan wohnt in Köln.
7. Der Mann, den Renate 2005 heiratete, ist fest davon überzeugt, sie sei Künstleragentin.
8. Renates zweiter Ehemann ist nicht derjenige, der sie für eine Stewardess hält
9. Lemi wird von Renate 2 Jahre nach Harald geheiratet.

**Wann hat Renate wen geheiratet, wo lebt sie mit ihm und welchen Beruf gaukelt sie ihm vor?**



# Standesamtliche Nachrichten

## Geburten:

Schmidt Sophia aus Babing  
Wild Maximilian aus Pirach  
Sterzer Joel aus Pirach

## Sterbefälle:

Christa Schiede aus Grub im Alter von 68 Jahren  
Maria Wolferseder aus Zantlbauer im Alter von 78 Jahren  
Adolf Hagn aus Gehersdorf im Alter von 72 Jahren  
Ida Kovacsics-Dorfner aus Maisthub im Alter von 79 Jahren  
Spermann Maria aus Oberndorf im Alter von 81 Jahren

## Jubilare:

Anton Auer aus Gehersdorf	70 Jahre
Maria Hinterecker aus Holzleiten	70 Jahre
Hans Hüttinger aus Gumpersdorf	70 Jahre
Josef Ammer aus Hasling	75 Jahre
Johann Kurz aus Zeilarn	75 Jahre
Inge Mattern aus Gumpersdorf	75 Jahre
Josepha Strennberger aus Zeilarn	75 Jahre
Albert Bruckthaler aus Gumpersdf.	75 Jahre
Gottfried Gottanka aus Schildthurn	80 Jahre
Otto Huber aus Kellndorf	85 Jahre
Ursula Leopold aus Grillenhögl	85 Jahre
Amalie Huber aus Kellndorf	85 Jahre
Therese Spermann aus Narrenham	85 Jahre
Ottilie Seidl aus Gumpersdorf	85 Jahre

## 50-jähriges Ehejubiläum:

Johann u. Martina Harlander aus Gumpersdorf

## Terminkalender

### Monat Februar 2006

02.02. Landfrauentag um 13.30 Uhr im GH Miedl  
03.02. KAB Vortrag im GH Heilmeier um 19.30 Uhr; Thema: „Gutes Leben für Alle“  
04.02. Faschingsdisco d. Sportfreunde Zeilarn im Gasthaus Miedl  
11.02. Faschingsball d. FFW Gumpersdorf im GH zur Linde in Gumpersdorf  
12.02. Jugendfasching d. Trachtler in Zeilarn ab 13.30 Uhr im GH Miedl  
18.02. MSC-Fschingsball im GH Miedl  
19.02. Alternachmittag im GH Miedl um 13.30 Uhr  
23.02. Lumpenball im Schildthurner Schützenhaus  
25.02. Vereinsfasching d. Leonberger Trachtler im GH Miedl um 20 Uhr  
26.02. Faschingsschießen in der Stockhalle in Gumpersdorf ab 8.00 Uhr  
27.02. Rosenmontagsball d. Frauenbundes im GH Miedl

28.02. Kinderfasching im GH Miedl

### Monat März 2006

01.03. Fischessen in Zeilarn  
03.03. Jahreshauptversammlung d. Schützen Schildthurn im Schützenhaus mit Neuwahlen  
04.03. KAB Jahreshauptversammlung im GH Heilmeier um 19.00 Uhr  
04.03. Jahreshauptversammlung d. EC Zeilarn im GH Miedl um 19.30 Uhr  
04.-05.03. Motorradausstellung d. MSC Zeilarn in Eggenfelden, Rottgauhalle  
07.03. Andacht zum Weltgebetstag; anschl. Vortrag  
10.03. Beginn Endschießen d. Schützen Schildthurn  
11.03. Starkbierfest im GH zur Linde um 20.00 Uhr  
12.03. MSC-Jahreshauptversammlung im GH Miedl um 19.30 Uhr  
16.03. Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen d. FFW Schildthurn Schützenhaus  
18.03. Jahreshauptversammlung d. SFZ  
18.03. Musikantenhoagartn im GH Heilmeier  
19.03. Fastenessen im Pfarrhof  
19.03. VDK-Jahreshauptversammlung um 13 Uhr im GH Miedl  
21.03. Bürgerversammlung im Schützenhaus Schildthurn um 19.30 Uhr  
24.03. Jahreshauptversammlung im GH Heilmeier um 19.30 Uhr d. De rodn Wepsn – FCB Fanclub Zeilarn  
25.03. Theater im GH zur Linde um 20.00 Uhr – Premiere- „Der zerbrochene Krug“ v. H. Kleist; bayer. Übersetzung v. Christian Huber  
25.03. Jahreshauptversammlung d. Wanderfreunde Schlagmann im GH Heilmeier um 19 Uhr  
26.03. Theater im GH zur Linde um 20.00 Uhr „Der zerbrochene Krug“  
31.03. Frühjahrsversammlung d. FFW Obertürken im FW-Haus-Schulungsraum

### Monat April 2006

01.04. Heimatabend d. Trachtler im Bürgersaal in Marktl um 20.00 Uhr  
02.04. KSRK Jahreshauptversammlung ab 10.30 Uhr im GH Miedl  
07.04. Gemeinde-Schafkopfmeisterschaft d. FFW Obertürken im GH Miedl um 19.30 Uhr  
08.04. Watt-Turnier d. MSC im GH Miedl, 19.30 Uhr  
09.04. Osterbasar des Frauenbundes am Dorfbrunnen  
13.04. Schafkopfrennen im GH Heilmeier  
13.04. Frühjahrsversammlung d. Sparte Tennis im Sportheim in Gumpersdorf  
14.04. Steckerlfischessen in der Stockhalle Gumpersdorf

14.04. Jahreshauptversammlung d. Dregsteßln um  
14.30 Uhr in der Sporthütte-Zeilarn  
15.04 Ausflug d. De rodn Wepsn-FCB Fanclub  
Zeilarn zur Allianz Arena zum Bundesligaheimspiel  
FCB-Bielefeld